

Lyss, 7. April 2024

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

So, aus dem Winterschlaf sind wir längst erwacht und die fahle graue Maus ist dank dem regelmässigen Peelen wieder rosig unterwegs (siehe Monatstext März). Trotzdem fehlt unserer Gesichtshaut das Strahlen. Beim genaueren Hinschauen entdecken wir Knitterfältchen um die Augen- und Mundpartie und ein unangenehmes Spannungsgefühl auf der Wangenpartie begleitet uns durch den Alltag. Nein, dieses Gefühl kommt eindeutig nicht von einem Lifting oder einer Botox-Auffrischung, sondern von einem Mangel an Feuchtigkeit. Leider wird auch mit einem Nachcremen kein besseres Hautgefühl erreicht. Wieso...?

Nach den kälteren Temperaturen mangelt es der Haut an Feuchtigkeit, Licht und frischer Luft. Meist ist sie auch empfindlicher als in der Sommerzeit. Um den Feuchtigkeitsgehalt der Haut wieder auszugleichen, empfehle ich Euch ein Zusatzprodukt. Am besten geeignet sind Seren, die von der Haut gut aufgenommen werden können und den Hyalurongehalt wieder auffüllen! Dazu kommt, dass die wärmeren Temperaturen jetzt die Talgproduktion wieder anregen, so dass es auch sinnvoll ist, langsam auf leichtere und kühlende Pflegeprodukte umzusteigen. Ebenfalls ganz wichtig ist jetzt der Sonnenschutz. Bereits nur eine kurze «Kaffipause», um die wärmende Frühlingssonne zu geniessen, kann Euch eine rote Nase und ein verbranntes Dekolleté bescheren. Gerne helfe ich Euch - natürlich wie immer persönlich-, die passenden Pflegeprodukte zu Eurem Hauttyp zu finden.

Kurz möchte ich Euch noch eine Aktionsempfehlung geben: möchtet Ihr nicht nur einen Frühlingsfrische-Kick für die Haut, sondern auch für den Körper? Mit dem CHL ChloroBalance fühlt Ihr Euch wie frisch geduscht im Innern. Nebst viel Chlorophyll (Entgiftung, Reinigung), versorgt es unseren Körper zusätzlich mit wichtigen Mineralstoffen.

Frische Frühlingsgrüsse



Karin Arn